

### **Herbsttagung der AG kath FakS am 20. Oktober 2016 in München**

Die Herbsttagung der AG kath FakS fand an der Don Bosco Fachakademie für Sozialpädagogik in München, Auerfelderstraße, im Bildungs- und Ausbildungszentrum der Salesianer statt. Nach herzlichen Begrüßungsworten durch Frau Gertrud Vernbro, Leitung der FakS, eröffnete der Hausherr, Pater Stefan Stöhr, Provinzökonom der Salesianer, die Herbsttagung. Er vermittelte vielfältige Informationen über Ziele und Aufgabenbereiche seiner Gemeinschaft und verwies auf die gute Kooperation mit der im Haus befindlichen Fachakademie.

Als „Neue“ in der Arbeitsgemeinschaft wurde die Nachfolgerin von Sr. Judith in Straubing, Frau Manuela Mayer, willkommen geheißen und zudem die kommissarische Geschäftsführerin, Frau Dr. Alexa Glawogger-Feucht, als Nachfolgerin von Frau Franke.

Als Gäste der Tagung konnten Herr **Robert Kailbach**, Abteilungsleiter der Diözesanen Kitas der Erzdiözesen München und Freising, zudem Frau **Monika Meier-Pojda**, die Geschäftsführerin des Sozialdienstes katholischer Frauen Landesverband Bayern e.V. aus München und Frau **Jeanette Boetius**, Fachreferentin Hort- und Schulkindbetreuung des Verbandes kath. Kindertageseinrichtungen, begrüßt werden. Diese vermittelten einen Überblick über ihren Aufgabenbereich und per „Statements“ Einblicke in aktuelle Fragestellungen.

Als Referent konnte Herr **Professor Dr. Matthias Hugoth** von der Katholischen Hochschule Freiburg, Lehrstuhl Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt „Erziehungswissenschaft und Pädagogik der frühen Kindheit“, der zudem den Studiengang B.A Management von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen leitet, gewonnen werden. Er sprach zum Thema **„Medienkindheit“**. **„Die Omnipotenz der Medien – Auswirkungen auf die Weltzugänge der Kinder und ihre Beziehungen zu sich und den Menschen. Herausforderungen für die medienpädagogische Arbeit“**. Damit konnte er auch an weitreichende Bedenken und Hinweise auf Konfliktpotentiale im Elternhaus und Schule anknüpfen, die im Vorfeld von den Medien thematisiert wurden. (z.B. Generation Online Psychologie heute 9/2016). Zudem wurde das Handy-Verbot an bayerischen Schulen angesprochen.

Obligatorisch erfolgte das gemeinsame Foto der anwesenden DirektorInnen und Trägervertreter während der gemeinsamen Tagung, diesmal inklusive Pater Stöhr vor der Don Bosco Figur im Innenhof des Bildungszentrums. Danach kamen allen TeilnehmerInnen in den Genuss, das Mittagessen in der hauseigenen Mensa einzunehmen.

Auch eine Verabschiedung stand an: Hermann Kaiser, Direktor der Caritas FakS Baiersdorf, ehemals Erlangen, wurde nach 30-jähriger beruflicher Tätigkeit und als langjähriges, vertrautes Mitglied der AG kath FakS mit herzlichen Worten und Geschenken in den anstehenden Ruhestand von Frau Dr. Christeiner verabschiedet. Beide erwähnten die zahlreichen Professionalisierungsstrategien, die den Schulleitungen, Lehrkräften und Studierenden Flexibilität, Offenheit und ein hohes Engagement in den zurückliegenden Jahren abverlangten.

Ein kurzer Bericht des Vorstandes und der Geschäftsführerin, die Diskussion über die benötigte Anzahl von Prüfungsfragen in den Fächern Theologie/Religionspädagogik sowie Literatur- und Medienpädagogik, der Blick auf die Bundesebene und Veränderungen in anderen Bundesländern sowie Darlegungen von Sr. Gisela Hörmann, FakS der Armen Schulschwestern in der Au, die jungen Flüchtlingsfrauen in einer eigenen Klasse Bildungschancen ermöglicht, gestalteten die Tagung nachdenkens- und abwechslungsreich.